

Informationsblatt für Züchter zum Wry-Nose Syndrom

Was ist das Wry-Nose Syndrom?

- **Definition:** Angeborene Fehlbildung, bei der der Oberkiefer und teilweise der Unterkiefer seitlich verkrümmt sind.
- **Folgen:** Probleme bei der Atmung, Schwierigkeiten beim Saugen und Fressen, je nach Ausprägungsgrad eingeschränkte Lebensfähigkeit ohne medizinische Versorgung



Mögliche Ursachen

- **Genetische Faktoren:** Vermutet, aber nicht eindeutig nachgewiesen
- **Entwicklungsstörungen im Mutterleib:** Fehlposition des Fötus mit anhaltender asymmetrischer Belastung des sich entwickelnden Schädels

Symptome

- Sichtbar **schiefe Nase** und **asymmetrischer Kiefer**
- Probleme beim Trinken und Abbeißen von Gras
- **Atemnot** durch verengte Nasengänge
- **Auffällige Zahnstellung**, die das Kauen erschwert

Diagnose

- **Visuelle Untersuchung** direkt nach der Geburt
- **Bildgebende Verfahren** wie Röntgen oder CT zur genauen Beurteilung der Knochenstruktur
- **Zahnkontrolle** zur Feststellung des Ausmaßes der Fehlstellung

Im Rahmen der züchterischen Zusammenarbeit sammeln die deutschen Zuchtverbände Daten und Probenmaterial zu verschiedenen Anomalien, um eine ursächliche Aufklärung zu ermöglichen. Eine dieser Anomalien ist das sogenannte *Wry-Nose-Syndrom* ("Schiefnase"). Sollten Sie den Verdacht haben, dass ein von Ihnen gezüchtetes oder in Ihrem Besitz befindliches Fohlen Anzeichen dieses Syndroms aufweist, wenden Sie sich bitte an den Hannoveraner Verband e.V. Gerne wird dieser Ihre Meldung aufnehmen und Sie darüber informieren, wie für die Übermittlung von Haarwurzelpollen des betroffenen Fohlens und ggf. seiner Mutter vorzugehen ist.

Informationen zu den Auffälligkeiten bei dem betroffenen Pferd können Sie auch online melden. Sie finden die Funktion "Missbildung melden" in Ihrem online-Account.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!